

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 19/0306</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 28.05.2019</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Gattermann, Sabine</b>	<b>Tel.: -116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.06.2019	Entscheidung

**Langfristige Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Sternschnuppe um eine Elementargruppe zur Schaffung von 20 neuen Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt**

**Beschlussvorschlag**

Die städtische Kita Sternschnuppe wird langfristig um eine Elementargruppe erweitert. Dafür wird ein Anbau mit dem erforderlichen Gruppenraum und Sanitärbereich sowie den notwendigen Räumlichkeiten für eine Kita, in der 80 Kinder betreut werden, errichtet. Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen Auszahlungen für den Erweiterungsbau in Höhe von 637.000 € in 2020 sowie die notwendigen Auszahlungen für die Einrichtung in Höhe von 14.000 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2020/21 aufzunehmen. Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die notwendigen Anträge für die Förderung der neuen Elementarplätze aufgrund der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Landesinvestitionsprogramm 2019 – 2021) beim Kreis Segeberg zu stellen.

**Sachverhalt**

Der Jugendhilfeausschuss hat aufgrund der steigenden Kinderzahlen in der Sitzung vom 13.07.2017 einstimmig die kurzfristige Schaffung von Elementarplätzen befürwortet und die Verwaltung gebeten, alle dafür notwendigen Schritte einzuleiten. Eine Maßnahme war die Schaffung einer weiteren Elementargruppe in der städtischen Kita Sternschnuppe in der Poppenbütteler Str. 270 a in einem Container für zwei Jahre (vgl. B 17/0472). Diese Maßnahme hat der Ausschuss in der Sitzung vom 28.09.17 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen:  
 „Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Planungen für einen Anbau zur langfristigen Sicherung der Elementarplätze einzuleiten und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.“

Diese Planung liegt nun vor (**Anlage 1**). Die Kita Sternschnuppe ist eine Einrichtung mit zwei Standorten. 30 Krippenkinder werden in der Tangstedter Landstraße 557 (Ministerne) und 80 Elementarkinder in der Poppenbütteler Str. 270 a betreut. Das Elementarhaus wurde ursprünglich als Hort für 60 Kinder geplant. Nun sollen im Gebäude langfristig 80 Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt ganz- bzw  $\frac{3}{4}$  tags betreut werden. Dadurch verändert

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

sich der Raumbedarf, da mehr Personal beschäftigt wird, die pädagogischen Angebote umfangreicher sind und auch die Elternarbeit intensiver ist. Neben dem Gruppenraum für die Gruppe aus dem Container und den sanitären Anlagen werden daher im Anbau auch Räumlichkeiten für das Personal, Funktionsräume und Lagermöglichkeiten, die bisher fehlen, vorgesehen.. Der Erweiterungsbau soll in Holzrahmenbauweise entstehen. Die Kosten einschließlich der Einrichtungskosten von 651.000 € sind vom Amt für Gebäudewirtschaft ermittelt worden und detailliert in der **Anlage 1** dargestellt. Da davon ausgegangen wird, dass in 2020 zügig mit dem Anbau begonnen werden kann, sind keine möglichen Kostensteigerungen einbezogen worden.

Die voraussichtliche Ü3-Förderung durch den Kreis mit Mitteln des Bundes, des Landes und des Kreises liegt bei 200.000 € pro Gruppe bei Neu- und Anbaumaßnahmen. Aufgrund der Bauzeit des Erweiterungsbaus wird es notwendig werden, den Container ein drittes Jahr zu nutzen. Dieses ist bereits mit der Bauaufsicht abgesprochen worden.